

Wärmenetz Oberschwarzach – ÜZ Mainfranken eG wird Betreiber des Nahwärmenetzes

Wie ist die Idee Nahwärmenetz Oberschwarzach entstanden?

Im Frühjahr 2022 gab die Marktgemeinde eine Machbarkeitsstudie für ein kommunales Wärmekonzept in Auftrag. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurden zahlreiche Firmen zur Angebotsabgabe für die Planung, die Errichtung und den Betrieb eines kommunalen Nahwärmenetzes angeschrieben.

Die ÜZ Mainfranken eG, als Gewinnerin der Ausschreibung, wird das Nahwärmenetz errichten und in Zukunft betreiben.

Ist ein Anschluss für mich möglich?

Sie haben zunächst bis zum 15.12.2023 die Möglichkeit, zu den nachfolgenden Konditionen einen verbindlichen Vorvertrag mit der ÜZ Mainfranken eG über den Anschluss an das Nahwärmenetz anzufordern. Melden Sie sich dazu bei der ÜZ Mainfranken eG unter der Telefonnummer 09382 / 604 – 611 oder unter der E-Mail-Adresse energiekonzept@uez.de.

Von den angenommenen Vorverträgen werden alle Wärmeanschlüsse realisiert, die zu einer Verbesserung der Wärmedichte im Nahwärmenetz führen. Ziel ist, durch zusätzliche Anschlüsse eine Verbesserung der Anschlusssituation zu erreichen. Je mehr Haushalte sich dem umweltfreundlichen Nahwärmenetz anschließen, desto günstiger wird der Abnahmepreis gestaltet.

Ab wann kann ich mit einer Versorgung über das Nahwärmenetz rechnen?

Die Inbetriebnahme der ersten Wärmeanschlüsse ist für die Heizperiode 2025/2026 angestrebt. Über den jeweils aktuellen Stand werden Sie umgehend informiert.

Wie viel kostet mich die Versorgung über das Nahwärmenetz?

An der folgenden Beispielrechnung können Sie sich orientieren: Für eine Anschlussleistung von 12 kW und einem Heizölverbrauch von 2.000 Litern pro Jahr (entspricht in etwa einem

Wärmebedarf von 17.000 kWh/a) entstehen folgende Kosten durch die Versorgung aus dem Wärmenetz.

Einmalige Anschlusskosten	Brutto
Anschlusspreis Nahwärme: 12 kW x 595,00 €/kW	7.140,00 €
Anschluss Wärmeverteilung u. Warmwasser:	5.000,00 €
Aktuelle BEG EM Förderung (31.10.2023):	40%
Tatsächliche Anschlusskosten:	7.284,00 €
Jährliche Betriebskosten	Brutto
Finanzierungskosten pro Jahr (4%, 15 Jahre):	655,13 €/a
Grundpreis Nahwärme: 12 kW x 101,15 €/kW*a:	1.212,80 €/a
Messpreis:	202,30 €/a
Arbeitspreis: 17.000 kWh/a x 11,9 Ct/kWh	2.023,00 €/a
Jährliche Gesamtkosten:	4.094,23 €/Jahr
Monatliche Gesamtkosten:	341,19 €/Monat

Der Beispielrechnung liegt folgendes Angebot der ÜZ Mainfranken eG zugrunde:

Baukostenzuschuss:	Netto	Brutto
bis 50 kW	500,00 €/kW	595,00 €/kW
von 51 - 99 kW	400,00 €/kW	476,00 €/kW
ab 100 kW	250,00 €/kW	297,50 €/kW
Grundpreis:	Netto	Brutto
pro kW	85,00 €/kW*a	101,15 €/kW*a
Messpreis:	Netto	Brutto
bis 50 kW	170,00 €/a	202,30 €/a
von 51 - 99 kW	230,00 €/a	273,70 €/a
ab 100 kW	285,00 €/a	339,15 €/a
Arbeitspreis:	Netto	Brutto
pro kWh	10,0 Ct/kWh	11,9 Ct/kWh

Preis Anpassung

Die Preise wurden auf Basis der am 31.10.2023 gültigen Förderrichtlinien des BEW und der Bau- u. Finanzierungskosten kalkuliert. Veränderungen positiver wie negativer Art werden in die Kalkulation bzw. Angebotslegung zum Umsetzungszeitraum eingearbeitet. Für den Grund- u. Arbeitspreis liegen die aktuellen Energieeinkaufspreise bzw. Löhne zu Grunde, diese werden entsprechend dem Inbetriebnahme Zeitpunkt nach Preisgleitklausel aktualisiert.

Welche Vorteile ergeben sich durch ein Nahwärmenetz?

- ✓ Umweltschonend und gefördert
- ✓ Komfortabel und zuverlässig
- ✓ Platzsparend und preisgünstig
- ✓ Erfüllt Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes GEG („Heizungsgesetz“)

Wie funktioniert ein Nahwärmenetz?

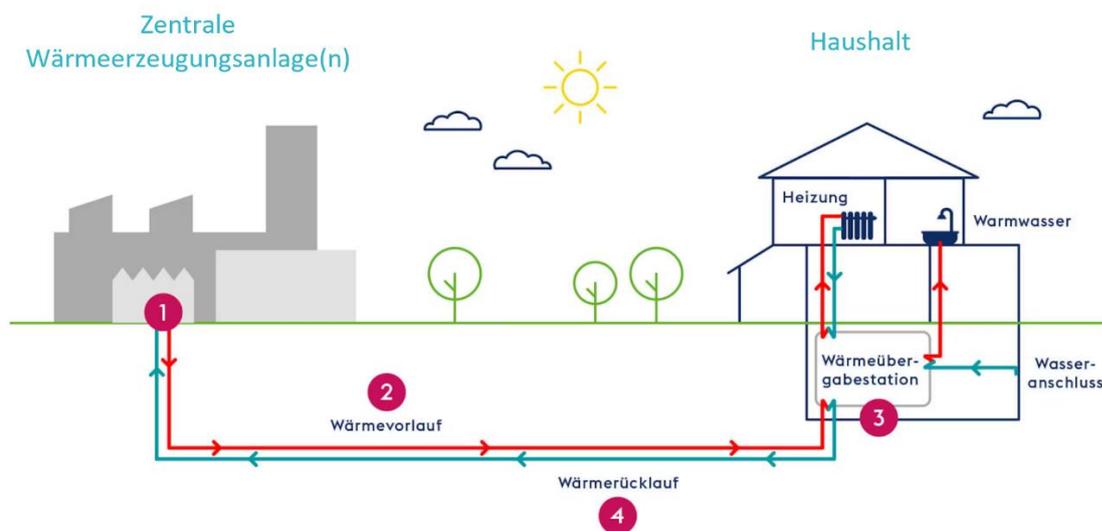
In Schritt Nr. 1 wird die über einen umweltfreundlichen Biomassekessel erzeugte Wärme in den Vorlauf des Nahwärmenetzes eingespeist. Als Energieträger dient erhitztes Wasser.

In Schritt Nr. 2 wird die thermische Energie durch den Wärmeverlauf zu den angeschlossenen Gebäuden geleitet.

Vom Nahwärmenetz zweigen Hausanschlüsse zu den angeschlossenen Gebäuden ab. Jeder dieser Anschlüsse führt zu einer Wärmeübergabestation im Gebäude, in der die thermische Energie in Schritt Nr. 3 aus dem Nahwärmenetz auf das Heizsystem im Haus übertragen wird. Das Heizsystem verteilt die Wärme auf die einzelnen Räume im Gebäude. Zusätzlich zum Heizen kann Nahwärme auch für die Warmwasserbereitung genutzt werden.

Zuletzt geben die Heizkörper in Schritt Nr. 4 die Wärmeenergie an die Raumluft ab. Dadurch sinkt die Temperatur des Wassers im Heizsystem. Das abgekühlte Wasser fließt zurück in die Wärmeübergabestation, wo es erneut thermische Energie aus dem Nahwärmenetz aufnehmen kann.

Schaubild Nahwärmeversorgung



Wo erhalte ich weitere Informationen?

Beratungsveranstaltungen mit Experten der ÜZ zur Klärung Ihrer individuellen Fragen

Wann?

14.12.2023 | 14:00 – 18:00

11.01.2024 | 14:00 – 18:00

Wo?

Rathaus Marktgemeinde Oberschwarzach

Handthaler Straße 9, 97516 Oberschwarzach



Telefonische Beratung der ÜZ Mainfranken eG

Tel.:

09382 / 604 – 611

E-Mail:

energiekonzept@uez.de

Website:

<https://www.uez.de/waerme/nahwaerme-netze>

